

Gütesiegel würdigt Arbeit der Bürgerstiftung

SÜDLOHN/OEDING. Für die Einwohner setzt sich seit zehn Jahren die Bürgerstiftung ein. Was muss getan werden, um weiter erfolgreich arbeiten zu können?

Von Katrin Sarholz

Zum vierten Mal in Folge erhielt die Bürgerstiftung Südlohn-Oeding nun das „Gütesiegel des Arbeitskreises Bürgerstiftungen“ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Dieser vergibt alljährlich zum „Tag der Stiftungen“ am 1. Oktober bundesweit das begehrte Gütesiegel. Zehn Merkmale müssen erfüllt sein, damit das Siegel verliehen werden kann, so zum Beispiel ob die Stiftung mehrere Ziele verfolgt, transparent arbeitet und unabhängig von politischen Parteien, Unternehmen, Banken und einzelnen Stiftern tätig ist. Das neue Gütesiegel wurde für den Zeitraum der kommenden drei Jahre bis Ende September 2020 verliehen.

Die offizielle Übergabe an die Mitarbeiter des Stiftungsvorstandes und des Stiftungskuratoriums erfolgte in einer kleinen Feierstunde durch Christian Vedder, der die Bemühungen der Bürgerstiftung als einen wichtigen Beitrag in der Gemeinde bei der Förderung und Unterstützung von gemeinnützigen Projekten lobte, die durch öffentliche Mittel allein nicht möglich wären.

Für den Vorstandsvorsitzenden Hubert Epping ist die Verleihung des Gütesiegels ein großer Vertrauensbeweis in die Arbeit der Bürgerstiftung und Ansporn für Vorstand und Kuratorium, diese Arbeit erfolgreich fortzusetzen. „Wir wollen den Stiftungsgedanken ‚Von Bürgern – für Bürger‘ in Zukunft auf



Bürgermeister Christian Vedder (r.) überreichte das „Gütesiegel des Arbeitskreises Bürgerstiftungen“ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen stellvertretend an die Vorsitzende des Stiftungskuratoriums der Bürgerstiftung, Doris Bennemann.

MLZ-FOTO SARHOLZ

eine noch breitere Basis stellen. Hierbei können alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen aus der Gemeinde mitmachen.“ Bei diesem Ziel ist die Stiftung auch auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen. „Auch unsere Bürgerstiftung benötigt weiterhin eine wohlwollende Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger aus Südlohn und Oeding, um auch zukünftig die örtlichen

Vereine, Verbände und Einrichtungen im bisherigen Umfang fördern und Projekte erfolgreich umsetzen zu können“, ergänzte Vorstandsmitglied Herbert Lenger.

Stolz auf die Anerkennung

Die Vorsitzende des Stiftungskuratoriums, Doris Bennemann, wies auch darauf hin, dass alle Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums ehrenamtlich arbeiten und

sehr stolz auf diese Auszeichnung sind. „Die Verleihung des Gütesiegels zum anstehenden zehnten Geburtstag unserer Bürgerstiftung hat uns besonders gefreut. Wir sehen dies als Anerkennung und Bestätigung unserer bisherigen Arbeit.“

Das Jubiläum soll mit einem kleinen Festakt am Sonntag, 15. Oktober, gewürdigt werden. Dazu hat die Bürgerstiftung Menschen aus der Gemeinde, die im Bereich der Alten- und Krankenpflege tätig sind oder ihre Angehörigen zu Hause pflegen, eingeladen. Vorstand und Kuratorium sind der Meinung, dass diese Personengruppe von der Gesellschaft durchweg zu wenig Wertschätzung und Anerkennung für die tägliche sehr anspruchsvolle Arbeit mit kranken und behinderten Mitmenschen erfahre.

Hintergrund

- Aus den Zinserträgen des Stiftungsvermögens und weiteren Spenden aus der Bevölkerung konnten seit 2007 bisher rund **100 gemeinnützige Anliegen unterstützt** werden.

- Insgesamt über **120 000 Eu-**

ro flossen an schulische Projekte, die Arbeit des Jugendwerkes, Vereine, Kultur, Heimatpflege und Denkmalschutz.

- Mehr Infos im Internet:

www.buergerstiftung-suedlohn-oeding.de